



**emo**

aus dem Schulleben des  
Gymnasiums Marktoberdorf

3. Jahrgang • 2011/2012 • Ausgabe 11 • Juli 2012

## Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

### **Abitur 2012 – Ein freundlicher, leistungsbereiter Jahrgang hat uns verlassen**

S. Jehl Am Tage von Peter und Paul, am Freitag, 29.6.2012 ging mit der Überreichung der Reifezeugnisse für 97 Abiturientinnen und Abiturienten die Schulzeit am Gymnasium Marktoberdorf zu Ende. Einen Almbtrieb zu Allgäuer Urlauten und Kuhglockengeläut hatten die Absolventen am Dienstag, den 26.6. veranstaltet und die Schüler- und Lehrerschaft vor sich her in die Turnhalle getrieben, die Lehrer hinter ein Gatter gesperrt, um dann, umrahmt von schwungvoller und durchaus niveauvoller Bierzeltmusik einer in MOD wohlbekanntem Gruppe einige der Eingesperreten wieder „heraus- und vorzuführen“, teils mit frivolen Spielchen, teils mit literarischen Texten – zur Unterhaltung der Restschüler, die nicht geflüchtet waren. Ein kurzweiliges Vergnügen! Die jungen Leute in Tracht, mit Lederhosen und teilweise ausgesucht schönen Dirndl waren eine Augenweide!

Am Freitag begann dann bei schönem Wetter der Tag des Abschieds mit einem sehr stimmungsvollen Gottesdienst, der musikalisch gestaltet wurde von dem Vokalensemble unter Leitung von Dr. Stefan Wolitz und ausgewählten Musikern aus dem Orchester, u.a. mit einem Kyrie von Rathgeber. Kaplan Bestle und Pfarrerin Mangold, die die Ansprache übernommen hatte, gaben den Absolventen ermutigende Worte mit auf ihren neuen Lebensweg. Nach einer kurzen Pause traf man sich im Modeon, wo das Orchester unter Stephan Dollansky mit drei Stücken, zwischen denen es sehr lange geduldig verharren musste,

die Eröffnung der Feier einleitete. Nach der Begrüßungs- und Festrede des Schulleiters erfolgte die Verleihung der Abiturzeugnisse, zu der die Abiturienten jeweils in Kursen auf die Bühne gebeten wurden. Besondere Auszeichnungen gab es danach für soziales Engagement und W-Seminar-Arbeiten mit 15 Punkten vom Elternbeirat, für herausragende Leistungen („Preis für Fleiß“) vom Rotary Club Marktoberdorf und für besonderes Engagement im Bereich Musik und IT-Betreuung vom Förderverein. Auch Frau Angelika Schorer (MdL) war dankenswerterweise gekommen und sprach ein Grußwort. Am Abend hatten die Abiturienten zum Ball geladen und es wurde fröhlich zu Musik der bewährten Band Voice getanzt. Besonders hervorzuheben ist das respektvolle und souveräne Auftreten der Jahrgangssprecherin Monika Schmölz und Ferdinand Schmalholz, die zum einen eine ansprechende Abirede ganz in der Fußballmetaphorik und im Fußballshirt gehalten und abends diverse sehr stilvolle Danksagungen an einige Klassenkameraden und Lehrer vorgetragen haben. Zum Schluss noch ein Wort zu den Leistungen: mehr als ein Drittel der Absolventen hat im Gesamtergebnis eine 1 vor dem Komma; Gregor Philipp hat die Traumnote von 1,1; Teresa Böhm, Sarah Schillinger und Markus Wörz erreichten einen Schnitt von 1,2; mit 1,3 schlossen Christoph Linder, Marlies Mayr, Leonie Mommensohn und Marion Weber ab. Allen sei herzlich gratuliert. Der Durchschnitt aller Abiturienten dieses Jahrgangs liegt bei 2,17 (in 2011 war es 2,21), in Bayern liegt er bei 2,33 (vgl. Allgäuer Zeitung vom 4.7.). Wir sind stolz auf diesen Jahrgang! Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr auch wieder mal eine Schülerin aus Marktoberdorf die Begabtenprüfung beim Ministerialbeauftragten zur Aufnahme in das Max Weber Programm des Freistaates Bayern zur Hochbegabtenförderung geschafft hat: wir gratulieren Sarah Schillinger. Allen Abiturienten wünschen wir das Beste für ihren weiteren Lebensweg!

## Wir informieren über ...

### **... die Regensburg-Fahrt des Gymnasiums Marktoberdorf am Donnerstag, 26.7.2012**

Red. Der gemeinsame Ausflug des Gymnasiums mit 15 Bussen in die Metropole der Oberpfalz steht am Ende

dieses Schuljahres mit viel Lärm und Baubelästigung. Höhepunkt wird sicher die Zusammenkunft aller Mitglieder der Schulgemeinschaft um 16 Uhr im Regensburger Dom sein. In den nächsten Tagen bekommen alle Klassen einen Elternbrief, in dem die Kosten und die genauen Infos über den Ablauf der Fahrt aufgeführt sind. Die reinen Fahrtkosten betragen 16 Euro. Dazu kommen evtl. Kosten für Führungen. Bitte, liebe Eltern, geben Sie Ihren Kindern das Geld umgehend mit, da wir bereits im Vorfeld den Busunternehmer bezahlen müssen. Sollten Sie im Bildungs- und Teilhabepaket sein, so können Sie die Kosten über das Landratsamt erhalten. Wenden Sie sich bitte wegen der Kontonummer, auf die die Kosten überwiesen werden, an Frau Jehl. Wir wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen Tag. PS: Wer ein Schul-T-Shirt hat, sollte es an diesem Tag unbedingt anziehen.

### **... AK Eine Welt-Verkauf**

Alex Wayandt (Q11) Am kommenden Freitag, den 6. Juli 2012 habt Ihr die letzte Möglichkeit in diesem Schuljahr, an fairgehandelte Waren zu gelangen. Leckere Mangos, Schokolade, Pfefferminzdrops, alles was das Herz begehrt, liegt ein letztes Mal auf unserem „Ladentisch“ und wartet darauf, von Euch mitgenommen zu werden. Greift vor der Sommerpause noch einmal zu! Wir freuen uns auf Euch.

### **... Stipendien als Botschafter Bayerns**

S. Jehl Für das Schuljahr 2013/14 können sich Schülerinnen und Schüler im Alter von 15–18 Jahren für einen einjährigen Auslandsaufenthalt im Stipendienprogramm „Botschafter Bayerns“ bewerben. Stipendien gibt es für die Länder Brasilien, Bulgarien, China, Indien, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Südafrika, Tschechien, Ungarn. Musikalisch begabte Schüler(innen) können sich für ein Musikstipendium (Teilstipendium) nach Ungarn bewerben. Infos unter: [www.yfu.de](http://www.yfu.de) und <http://www.yfu.de/ins-ausland-gehen/ungarn-musikprogramm>.

### **... das Helferfest**

Alex Wayandt (Q11) Dank der lieben Sonnenenergie und unserer eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach unserer Schule, konnten wir, die Schülersprecher und Verbindungs-

lehrer, uns bei Euch, allen Mitwirkenden in den unterschiedlichsten Arbeitskreisen, zum ersten Mal richtig bedanken. Das ganze Jahr leistet ihr wirklich tolle Arbeit, die auch belohnt werden soll. Am vergangenen Freitag fand auch zum ersten Mal das „Helferfest“ statt. Die Terrasse des Internats bot dafür die richtige Atmosphäre. Herr Wulf und Herr Stegmann, die Meister am Grill, versorgten die ganze SMV mit Fleisch, Würstchen und Gemüse. Da das Wetter herrlich war, konnte nebenbei Fußball oder Basketball gespielt und anschließend gemeinsam das Deutschland-Spiel auf einer großen Leinwand verfolgt werden. (In diesem Zusammenhang auch nochmal ein großes Dankeschön an die Technik-Jungs!) Wir hoffen, das kleine Fest, hat Euch gefallen und wir können es im nächsten Jahr wiederholen.

---

### Wir sagen „danke“

#### Nomen est omen: Schaffert

S. Jehl Eine integrierte Lehrerreserve gibt es leider am Gymnasium in Bayern immer noch nicht. Durch Krankheit, Fortbildungen oder Elternzeiten ausfallender Unterricht muss aufgefangen werden durch Mehrbelastung der Stammlehrkräfte oder durch Aushilfslehrkräfte – in Zeiten, in denen viele gut ausgebildete Lehrer auf der Straße stehen oder auswandern müssen, weil sie in Bayern zwar viel gelernt haben, aber ihr Wissen mangels Anstellung nicht weitergeben dürfen. Aushilfskräfte kosten wenig Geld und müssen alle Bedingungen akzeptieren. Auf die Verringerung der Schülerzahl im G8 wurde leider nicht mit einer besseren Personalausstattung reagiert, obwohl es in fast allen Fächern keinen Mangel mehr gibt. Auch das Gymnasium Marktoberdorf bekommt Geld für Aushilfen, die man zweifellos in Universitätsstädten leichter findet als auf dem flachen Lande. Wie dürfen wir uns daher glücklich schätzen, dass wir zwar eine Aushilfe gefunden haben, die aber in keiner einzigen Kategorie den landläufigen Vorstellungen einer „Aushilfe“ (z.B. pensionierter Dipl.Ing. von Siemens als Mathelehrer) entspricht. Wer könnte wie unsere Frau Schaffert sechs (!) Fächer (Deutsch, Englisch, Geschichte, Ethik, Kunst, Ev. Religion) in allen Jahrgangsstufen unterrichten, dazu Gambe spielen, im Internat arbeiten, eine Bibliothek mit aufbauen? Niemand! Frau Schaffert hat beide

Staatsexamina in Deutsch und Geschichte, hat vier Jahre in England und Irland als Lektorin gearbeitet, hat sieben Jahre in Ungarn an Pädagogischen Hochschulen und der Universität Lehrer ausgebildet, zweieinhalb Jahre in Litauen gelebt und am Goetheinstitut Deutsch unterrichtet, Lehrerfortbildungen für Deutschlehrer gemacht, Lehrbücher und Zeitschriften mit herausgegeben. Danach folgten noch Jahre in Lettland, wo sie ein Deutsch-Lettisches Rechtswörterbuch mit herausgegeben hat. Über Zagreb und Baden-Württemberg kam sie schließlich ins Allgäu. Welche Bereicherung, eine solche Weltenbummlerin, die ja nicht gebummelt, sondern viel gearbeitet und gelernt hatte, für eine Schule bedeuten kann, dürfen wir täglich erleben. Danke, Frau Schaffert!

---

### Wie war's ...

#### ... bei der Lesung von Robert Domes und von Dr. Michael v. Cranach

Hanna Tauschke (9b) Am Donnerstag, dem 14. Juni 2012, veranstaltete das Gymnasium Marktoberdorf im Konzertsaal des Internats für alle 8. und 9. Klassen eine Lesung mit Robert Domes, der begleitet wurde vom Psychiater und ehemaligen Leiter des BKH in Kaufbeuren, Dr. Michael von Cranach. Der Journalist und Autor Robert Domes stellte sein Buch „Nebel im August“ vor, während Herr von Cranach uns über die geschichtlichen Hintergründe aufklärte. Das Buch handelt vom Schicksal des jüdischen Jungen Ernst Lossa, der zur Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland aufwuchs. Es basiert auf einer wahren Geschichte, die in unserer unmittelbaren Umgebung spielte. Vor etwa 80 Jahren wurde der junge Ernst Lossa in die Anstalt für behinderte Menschen in Kaufbeuren eingewiesen. Die Leidensgeschichte des gesunden, aber gesellschaftlich außenstehenden Jungen ist anhand der noch vorhandenen Krankenakten nachvollziehbar und gab den Anlass, einen Roman über das Leben des Kindes zu schreiben. Manche konnten so vielleicht auch familiäre Bezüge herstellen, da zu jener Zeit oft Opas und Omas unserer heutigen Jugend gelebt haben und ebenfalls eine harte Zeit durchmachen mussten. Da die 8. und 9. Klassen dieses Jahr das Thema Drittes

Reich und Hitler im Geschichtsunterricht behandelten, bot sich der Vortrag als zusätzliche Informationsquelle hervorragend an. Man hatte die Möglichkeit, den beiden Referenten, die Spezialisten in diesem Bereich sind, Fragen zu stellen, den Autor persönlich zu erleben und Informationen aus erster Hand über das Buch und die Geschichte des Ernst Lossa zu bekommen. Der Vortrag war in zwei Teile gegliedert: Zuerst die geschichtliche Einordnung und dann speziell die Vorstellung des Buches durch den Autor. Beide Männer haben frei gesprochen und nur selten auf ihre Unterlagen geschaut. Damit präsentierten sie sich gut dem Publikum und machten es für den Zuschauer interessanter und ansprechender. Ein kleiner Mangel war für mich, dass die geschichtlichen Hintergründe etwas zu lang ausgeführt wurden. Mit Medien und Bildmaterial hätten diese besser veranschaulicht werden können. Was mich sehr beeindruckte, war, dass der Autor Robert Domes sich ein gutes halbes Jahr mit dem Leben des Ernst Lossa auseinandergesetzt und darüber recherchiert hat. In dieser Zeit hat ihn das Schicksal des Jungen derart mitgenommen, dass er kaum noch ansprechbar war. Er hat eine Art Beziehung zu Ernst Lossa aufgebaut, die sein Leben nachhaltig beeinflusst hat. Alles in allem war die Lesung sehr informativ und die Geschichte des Ernst Lossa wird im Buch mitreißend dargestellt. Ich finde das Buch „Nebel im August“ empfehlenswert für jeden, der eine spannende und einfühlsame Geschichte aus dem nationalsozialistischen Deutschland sucht.

#### ... beim Besuch des Stücks „Koma“ der 8. Klassen

J. Ackermann „Überlebt das Mädchen?“, war eine der ersten Fragen, die sich nach dem Ein-Personen-Stück mit dem Titel „Koma“ den Schülerinnen und Schülern stellte. Schauplatz des Stückes war die Filmburg in Marktoberdorf, die von den Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen am Freitag, den 22. Juni 2012 gemeinsam besucht wurde. Die Schauspielerin Michaela Fent zeigte anfangs skeptischen, aber zunehmend gefesselten Zuschauern die Gefahren, die sich durch unüberlegten und übermäßigen Alkoholkonsum ergeben. Besonders gefallen hat den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im Anschluss an das Stück Fragen an die Schauspielerin richten zu können, die sich mit viel Einfühlungsvermögen und Überzeugung in die Position der Jugendlichen versetzen konnte. Eine Vertreterin

des Kinderschutzbundes und eine Sozialpädagogin stellten sich medizinischen und sozialen Fragen der Jugendlichen. Das Interesse war bis zum Ende der Veranstaltung ungebrochen, noch viele weitere Aspekte hätten aufgegriffen werden können, was in den Deutschstunden erfolgen musste. Ein interessantes und lehrreiches Theaterstück, das auf großes Interesse seitens der Jugendlichen stieß und äußerst empfehlenswert ist. Vielen Dank an Herrn Ulrich und herzlichen Dank an den Elternbeirat, der mit einer großzügigen Spende zur Umsetzung beigetragen hat!

---

#### ...bei der Aufführung der Carmina Burana in Tirschenreuth am Samstag, 30.6.2012

*T. Stegmann* Mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen wurde die Aufführung der Carmina Burana unter der Leitung von Dr. Stefan Wolitz in Tirschenreuth (Oberpfalz) belohnt. Der Auftritt des Jugendchores Ostallgäu wurde, wie schon vor zwei Jahren (damals in Marktoberdorf), durch die Sängerinnen und Sänger des Carl Orff Chors unterstützt. Susanne Holm hatte das Konzert in ihrer Heimatstadt organisiert. Als Gesangssolisten und Musiker konnten Anna Karmasin (Sopran), Johannes Mooser (Bariton), Sandro Schmalzl (Tenor), Cezary Antkowiak und Jakob Schröder (Klavier) gewonnen werden. Das Schlagwerkensemble Robert Gleichsner trug das Seine dazu bei, die Sängerinnen und Sänger zu Höchstleistungen anzuspornen. So wurde der sommerwarme Konzertraum zum wahren Hexenkessel. Für Susanne Holm und Dr. Stefan Wolitz war die Veranstaltung ein riesiger Einsatz an Arbeitszeit, Nerven und Herzblut! Es hat sich gelohnt!

---

#### Wann und wo?

##### Termine

Freitag, 6. Juli 2012, 13.45 Uhr  
**3. Allgemeiner Nachschreibertermin**

Dienstag, 10. Juli 2012, 14.15 Uhr  
**Besuch der Q11 im Amtsgericht Kempten**  
(Heydenreuter)

Dienstag, 10. Juli 2012, 19.00 Uhr  
**Kleines Konzert im Internat**  
(Dr. Wolitz)

Mittwoch, 11. Juli 2012  
**Exkursion des P-Seminars Kunst nach Augsburg zur Werbeagentur ZeroSeven und der Firma KUKA**  
(Hölzler)

Mittwoch, 11. Juli 2012, 8.00 – 9.30 Uhr  
**Vortrag für die Q11 durch Frau Dr. Pusch-Beier, Biochemikerin beim BUND: Grüne Gentechnik und Konsumverhalten**  
(T. Stegmann)

Mittwoch, 11. Juli 2012, 8.00 – 13.00 Uhr  
**Schnuppertag "Instrumente" für Grundschul Kinder der 3. Jahrgangsstufe**  
(Dr. Wolitz, Instrumentallehrer)

Mittwoch, 11. Juli 2012, 8.00 – 15.00 Uhr  
**Wallfahrt der Klasse 7a nach Speiden**  
(Ibe)

Mittwoch, 11. Juli 2012, 13.00 – 16.00 Uhr  
**Volleyballturnier in der Turnhalle des Gymnasiums**  
(Königer)

Mittwoch, 11. Juli 2012, 19.30 – 23.30 Uhr  
**Exkursion der Klassen 8b und 8c nach Kempten: Führung bei der Allgäuer Zeitung**  
(Lutzenberger, Neugebauer)

Donnerstag, 12. Juli 2012  
**Exkursion des P-Seminars Festschrift nach München**  
(Strunz)

Donnerstag, 12. Juli 2012, 18.00 Uhr  
**Abschluss-Grillfest im Internat**

Dienstag, 17. Juli 2012, 11.30 – 13.00 Uhr  
**Besuch des MdB Stephan Stracke**  
(Krebs)

Dienstag, 17. Juli 2012  
**Unterrichtsschluss 13.00 Uhr**

Donnerstag, 19. Juli 2012  
**Unterrichtsschluss 13.00 Uhr**

Freitag, 20. Juli 2012, 8.00 – 9.30 Uhr  
**Exkursion der Klasse 5a in die Frauenkapelle Marktoberdorf**  
(Wiedenmayer)

Montag, 23. Juli 2012 – Freitag, 27. Juli 2012  
**Studienfahrten der Q11**  
1. Amsterdam (Pfaffenzeller, Schuck, Sommermann, G. Wachter)  
2. Budapest (Neugebauer, Lutzenberger)  
3. Alpen-Fernwanderweg E5 (Dr. Köck, Dr. Wilde)  
4. Sorrent (Strunz, Schwietz)

Mittwoch, 25. Juli 2012  
**Ausflug der Schulbusbegleiter aus den 10. Klassen mit H. Guggenmos nach München**  
(Kölbel)

Mittwoch, 25. Juli 2012, 8.00 – 13.00 Uhr  
**Fußballturnier der 5. Klassen**  
(Königer, Würtz)

Donnerstag, 25. Juli 2012  
**2. Allgemeiner Wandertag aller Klassen der Jahrgangsstufen 5-10 nach Regensburg**

Freitag, 27. Juli 2012, 8.00 – 9.30 Uhr  
**Latinumsprüfung (in 2\_032)**  
(Zink)

Montag, 30. Juli 2012  
**Sport- und Spieltag für alle Klassen (unter Beteiligung der Q11)**  
(Königer, Würtz)

Dienstag, 31. Juli 2012, 8.00 Uhr – 9.30 Uhr  
**Klassenleiterstunde und Ausgabe der Jahreszeugnisse und der Ausbildungsabschnittszeugnisse 11/2**

Mittwoch, 1. August – Mittwoch 12. September 2012  
**Sommerferien**

Redaktion: Ackermann, Hornberg, Jehl, Zanker